

Markttreiben mit herbstlichem Flair

Freizeit Der Herbstmarkt in Jagstzell bietet ein breites Angebot, ein buntes Rahmenprogramm und einen Wettbewerb, bei dem Schüler gegen Gemeinderäte antreten. *Von Achim Klemm*

Jagstzell

Der Herbstmarkt in Jagstzell litt in diesem Jahr ein wenig unter dem schlechten Wetter. Der Samstag war nasskalt und ungemütlich. Am Sonntag dann zeigte sich jedoch das Wetter von seiner besten Seite und es pilgerten viele Besucher hinauf aufs Grundschulgelände. Insgesamt 52 Marktstände hielten ein vielfältiges Produktangebot bereit. Dazu gab's ein Show- und Unterhaltungsprogramm.

Schüler gegen Gemeinderäte

Der Jagstzeller Herbstmarkt ist mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinaus ein Publikumsrenner. Und das völlig zu Recht, weil sich die Organisatoren jedes Jahr immer etwas Neues einfallen lassen. In diesem Jahr hatte man sich einen originellen Wettbewerb die fünf Sinne betreffend ausgedacht mit „Schmecken, Tasten, Riechen, Sehen und Hören“, der am Sonntag stattfand.

Bürgermeister Raimund Müller und Gemeinderäte bildeten ein Team, das gegen eine Schülermannschaft antrat. Mit Augenbinden und Gehörschutz musste man zum Beispiel bei der Blind-Verkostung erraten, welche Marmelade-Sorte gerade probiert wird. Eine andere Aufgabe bestand beim Blind-Tasten darin, verschiedenes Obst- und Gemüse zu bestimmen. Baum-

sorten mussten durch gezeigte Laubblätter außerdem erraten werden. Da war Wissen und viel Gefühl gefragt.

Die beiden Mannschaften lieferten sich ein spannendes Duell. Mal lag das eine, mal das andere Team vorne. Am Ende setzten sich die Grundschüler mit knappem Punktevorsprung durch, die ihren Sieg lautstark bejubelten. Der Obst- und Gartenbauverein Jagstzell stiftete der Grundschule 300 Euro als Gewinn.

Und auch sonst kamen die Gäste voll auf ihre Kosten. Insgesamt 52 Marktstände waren im und um das Schulhofareal aufgebaut, die eine Fülle an Angeboten feil boten. Es gab viel zu entdecken und zu erstehen. Kunstvolle Keramik für Garten und Haus, Schmuck, Deko-Holzprodukte, selbsthergestellte Liköre und Tees, Allerheiligengestecke, Kinderkleider, Baby-Krabbelschuhe, Mützen und Schals für die kalte Jahreszeit und Outdoorkerzen. Die Produktauswahl war riesig und kam sehr gut an.

Buntes Rahmenprogramm

Die vielen sehenswerten Auftritte waren das Salz in der Suppe und machten die bunte Herbstveranstaltung so richtig rund. Ein sympathischer Auftritt der Kindertagesstätte St. Vinzenz und der Jagstzeller Grundschulkinder fanden großen Beifall. Ebenso wie die Showeinlage des Kinderballetts „norma monroy“ aus Crailsheim.



Breit gefächert ist das Angebot beim Jagstzeller Herbstmarkt.

Fotos: AK

Das Jugendorchester des Musikvereins Jagstzell / Rosenberg, die Akustik-Band „Happy Hour“ sorgten daneben für beste musikalische Unterhaltung. Die Jungs und Mädchen hatten einen Riesenspaß beim Kinderprogramm. Im Angebot waren beispielsweise ein Kinderflohmarkt, Kinderschminken und Ponyreiten. Fast alle hiesigen Vereine waren in die beliebte Jagstzeller Veranstaltung eingebunden und zogen an einem Strang, die Teamarbeit war vorbildlich.

 **Mehr Bilder** online unter www.schwaepo.de



Auch der Geschmackssinn war beim „Fünf-Sinne-Wettbewerb“ gefragt, oft wurde es ganz schön knifflig.